

Reepsholt bleibt gnadenlos gut

Boßel-Landesliga: Ersatzgeschwächte Westeraccum im Spitzenkampf 16:0 geschlagen

Ostfriesland/rbe – Die größte Überraschung des siebten Spieltages in der Boßel-Landesliga kommt aus Reepsholt. Denn dass „Ostfreesland“ den Spitzenkampf gegen Westeraccum mit 16:0 für sich entscheiden würde, hätten viele wohl in dieser Deutlichkeit nicht erwartet. In den anderen vier Partien setzten sich die Favoriten erwartungsgemäß durch. Upschört - Rahe 5:2 (-2,114/ 1,012/ 1,022/ 3,100): Dieses Kellerduell hatte zwei Gesichter. In den Hinrunden konnte der Gast aus Rahe einen sechs-Wurf-Vorsprung erarbeiten. Doch dann drehte Upschört auf und glich nicht nur aus, sondern erarbeitete sich noch einen knappen Sieg. Mit diesem doppelten Punktgewinn verlässt Upschört erst einmal die Abstiegsränge. Gewinnen sie jetzt noch den nächsten Wettkampf gegen Upgant Schott, können sie beruhigt dem Jahreswechsel entgegensehen. Für Rahe steht am nächsten Sonntag die schwere Aufgabe gegen Westeraccum an. Upgant-Schott - Blomberg 10:4 (4,122/ -4,027/ 5,124/ -0,045): Upgant Schott musste mächtig arbeiten, um die Punkte gegen Blomberg einzufahren. In der Holzabteilung neutralisierten sich beide Mannschaften. Hier wurden jeweils hohe Detailsiege erarbeitet. Die Entscheidung fiel dann in der ersten Gummigruppe, wo Upgant Schott klar den besseren Tag erwischte. Damit tauschten beide Mannschaften in der Tabelle tauschten den Platz. Schirumer Leegmoor - Utparp/Schweindorf 8:1 (-0,130/ 5,062/ 2,088/ -0,104): In Leegmoor sahen die Zuschauer einen sehr guten Wettkampf. Bis zur ersten Wende verlief der Wettkampf ausgeglichen. Dann aber lief es für die zweite Holzabteilung der Gastgeber immer besser und setzte damit den Grundstein für den Sieg. Utparp konnte in zwei Mannschaftsteilen Detailsiege einfahren, doch für etwas Zählbares sollte es nicht reichen. Mit diesem Sieg zieht Leegmoor jetzt an Utparp vorbei und belegt den vierten Tabellenplatz. Dietrichsfeld - Pfalzdorf 0:11 (0,039/ -1,136/ -1,055/ -8,033): Wie schon erwartet konnte Dietrichsfeld den Wettkampf mit der Holzkugel offen gestalten. Aber mit der Gummikugel zeigte der Titelverteidiger Pfalzdorf wieder souveräne Leistungen und war nicht zu schlagen, wobei die zweite Gummigruppe eine überragende Leistung an den Tag legte. In Dietrichsfeld muss man jetzt bis zum Weihnachtsfest mächtig arbeiten, um nicht auf einem Abstiegsplatz zu überwintern. Reepsholt - Westeraccum 16:0 (5,046/ 5,087/ 1,105/ 4,037): In diesem Topmatch mussten beide Mannschaften gute Werfer ersetzen. Vor allem auf Accumer Seite fehlte mit Robert Djuren einer der Leistungsträger. Der Tabellenführer aus Reepsholt spulte in allen Mannschaftsteilen ein sehr gutes Pensum herunter und konnte sich Wurf um Wurf erarbeiten. Im Ziel musste Westeraccum deutliche 16 Wurf für Reepsholt zu Papier bringen. Der Tabellenführer kann jetzt beruhigt in Richtung Pfalzdorf reisen.